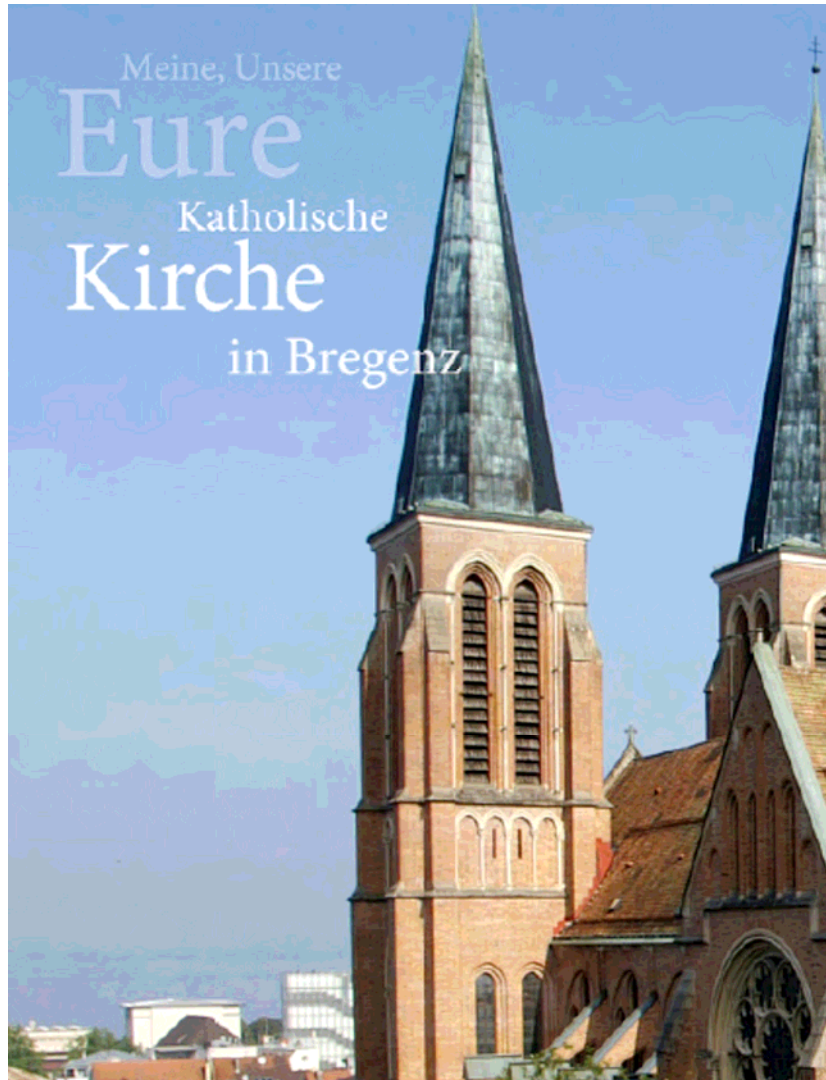


Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz



Was ist heute der Auftrag
der Kirche in Bregenz?

Wozu (be-)ruft Gott uns als
Kirche in dieser Stadt?

Wozu "pro-voziert" uns Jesus
heute?

Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

Berührung

Bild: Marc Chagall
„der verlorene Sohn?“

Impuls von
Bernhard Gut



Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

Das Gleichnis von
den anvertrauten
Talenten

Mt 25,14-30

Impuls von
P. Georg Gantioler



Kirche in der Stadt

**Pfarrkirche
Bregenz Fluh**



Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

Die Begegnung
am
Jakobsbrunnen

Joh 4,1-42

Impuls von
Maria Lang



Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

Vertrauen

Petrus Gang über
das Wasser

Impuls von
Walter Buder



Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

Bibliolog – Num 11

Auf-bruch
Zu-fut-ung
Ver-Antwort-ung



Verzweiflung
alleinige Verantwortung
alles lastet auf uns
warum soll das alles sein haben?
Plötzlich kommt Hilfe
am Horizont ein Licht
die alleinige Verantwortung hat uns nicht
mehr ich → ich habe Hilfe bekommen.
Es sind nun mehr Vorkündig-Erleuchtung

Unerwartete
Lösungsansätze
können
Angst und Freude
machen! 

Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

Sätze aus dem Bibliolog: (keine Vollständigkeit)

- Ich vertraue darauf, dass Gott uns als „die Ältesten“ zutraut zu einem guten Beschluss zu kommen.
- Gott schenkt den Geist.
- Bereitschaft!
- Hab erbarmen - nicht allein
- der Geist für Viele
- Auf Gott unseren Schöpfer vertrauen und in sich selbst mit dem persönlichen Auftrag.
- Wohin? Wir drehen uns im Kreis- keine Perspektive- kein Humor – Depression- Stillstand – Jammern- Lähmung
- Der Herr ist ein Praktiker!
- Unerwartete Lösungsansätze können Angst und Freude machen!

Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

Sätze aus dem Bibliolog: (keine Vollständigkeit)

- Das schlimmst ist nicht verstanden zu werden! Die Situation akzeptieren – Neues akzeptieren!
- Aufbruch führt (in) durch Wüsten. Und dann beruft Gott weitere Menschen.
- Das Leben miteinander teilen – egal in welcher Situation, sei es auch miteinander durch die Wüste zu gehen.
- Hab Vertrauen
- Mose nimmt das Murren in Kauf – Gott bleibt seinem Volk treu
- Hilfe an Menschen ohne Ansehen der Person und seines Standes
- Guter Wille - Sorge/ Grenze und Befangenheit/ Lumen Christi
- Gott lässt Menschen Beteiligung zu/ loslassen, vertrauen, Engagement zulassen – >Risiko= Zukunft

Kirche in der Stadt

Meine, Eure
Unsere
Katholische
Kirche
in Bregenz

